

Beschlussvorlage

DS 353/2017

öffentlich

Datum:

10.03.2017

Geschäftszeichen / Amt:

40 / Schulverwaltungs- und Kulturamt

Beratungsfolge:

Sitzungstermin:

Dezernentenkonferenz

13.03.2017

Schul-, Sport- und Kulturausschuss

22.03.2017

Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss

06.04.2017

Kreistag Stendal

20.04.2017

Betreff: Einstellung der Neuaufnahmen im Bildungsgang "Berufsfachschule für nichtärztliche Heilberufe - Physiotherapie" an den Berufsbildenden Schulen II Stendal ab dem Schuljahr 2017/18

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Physiotherapieausbildung auslaufen zu lassen, weil es auch absehbar keine stabilen Klassen über drei Jahre geben wird. Damit erfolgt in Schuljahr 2017/18 keine Neuaufnahme in das erste Ausbildungsjahr und die Schüler/innen werden auf der Grundlage einer Vereinbarung in Magdeburg ausgebildet.

Carsten Wulfänger

Sachverhalt:

In Anlage 3b „Darstellung geplanter Bildungsgänge im Planzeitraum – Schulform: Vollzeit-Schulformen nach BbS-VO“ für die BbS II Stendal der bestätigten „Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2016/17 bis 2020/21 für die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Stendal“ vom 24.09.2015 ist beim Bildungsgang (BG) „Berufsfachschule für nichtärztliche Heilberufe – Physiotherapie“ folgendes formuliert:

„Brechen beim Übergang ins 2. Ausbildungsjahr wiederholt massiv die Schülerzahlen in die Nähe von 10 Schüler/innen ein, werden ab 17/18 bzw. 18/19 keine Neuaufnahmen mehr an den BbS II SDL für diesen BG erfolgen. Der BG hat dann keinen Bestand mehr.“

Im laufenden Schuljahr haben im 1. Ausbildungsjahr 22 Jugendliche mit der Ausbildung begonnen. Es ist davon auszugehen, dass es nur 12 Schüler/innen abschließen werden.

Das 2. Ausbildungsjahr besuchen gegenwärtig 11 Jugendliche von ca. 20, die im 1. Ausbildungsjahr mit der Lehre begonnen hatten. Nach Aussage der Schulleitung werden voraussichtlich 4 Schüler/innen nicht in das 3. Ausbildungsjahr wechseln. Damit wäre im zukünftigen 3. Ausbildungsjahr keine Klassenbildung möglich.

Im 3. Ausbildungsjahr kam keine Klassenbildung zustande und somit mussten die Schüler/innen nach Magdeburg abgegeben werden.

Zur Situation bei den Fachpraxislehrern ist anzumerken, dass einer nach Magdeburg abgeordnet wurde und sich dort inzwischen die Stammschule befindet. Ein zweiter hat die Versetzung nach Magdeburg beantragt.